

Mitteldeutscher Architekt*innentag 2024

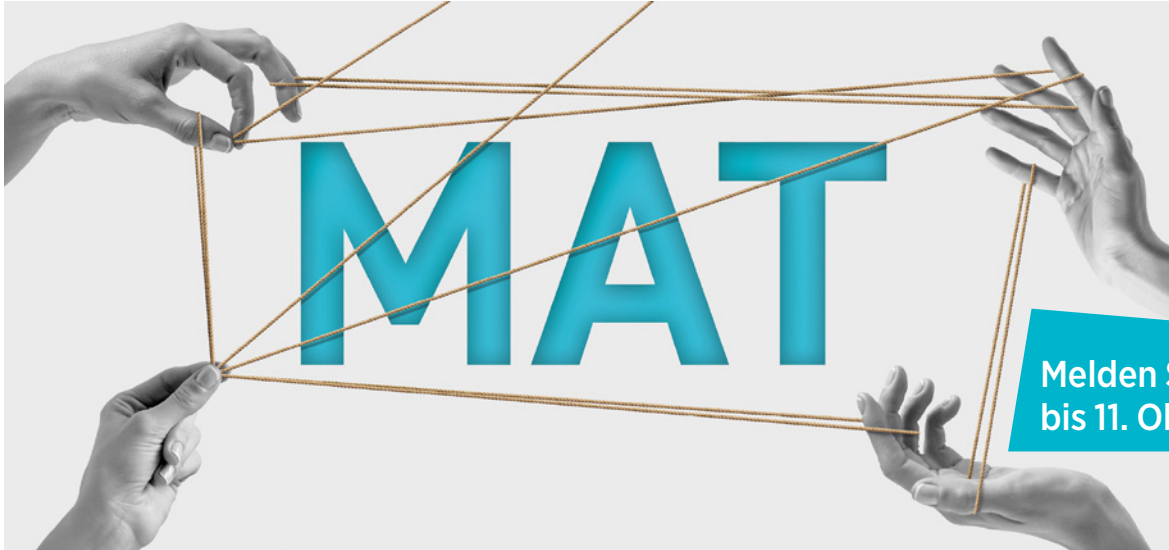


Bild: weissgold

Melden Sie sich noch
bis 11. Oktober an!

Freitag, 25.10.2024, 10:00–17:15 Uhr, anschließend Fest, Eiermannbau Apolda, Auenstraße 9, 99510 Apolda

Am 25. Oktober 2024 veranstaltet die Architektenkammer Thüringen zusammen mit den Architektenkammern Sachsen und Sachsen-Anhalt den Mitteldeutschen Architekt*innentag (MAT '24).

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und der globalen Krisen wird die Notwendigkeit einer Bauwende immer drängender. Unter dem Motto „**einfach. gemeinsam. machen.**“ stellt der MAT '24 praxisnahe und unkomplizierte Lösungsansätze für die anstehenden Transformationsaufgaben in den Mittelpunkt.

Wir freuen uns besonders, mit **Prof. Dr. Andreas Goldthau** von der Universität Erfurt einen ausgesprochenen Experten unter uns zu wissen, der die Themen Energiepolitik und Ökonomie aus globaler Perspektive in einer Keynote beleuchtet wird. Vorträge, eine Ausstellung, Führungen und Workshops zur Bodennutzung, zur Gestaltung rurbaner Landschaften, zur Lowtech-Strategie in Gebäuden sowie zu nachwachsenden, regionalen Baumaterialien, wie Stroh und Lehm, werden das umfangreiche Programm abrunden.

Den Abschluss bildet ein **Architekt*innenfest am Abend**, das nach einem intensiven Tagungsprogramm dazu einlädt, in entspannter Atmosphäre die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Das alles wird im Eiermannbau in Apolda stattfinden – einem Industriedenkmal der Moderne. Der ressourcenbewusste Umbau und seine Entwicklung zur Open Factory wurde mit einer Anerkennung zum Deutschen Architekturpreis 2023 gewürdigt. Er ist geradezu der ideale Ort für diese Veranstaltung.

Wir laden Sie herzlich zum MAT '24 ein.

Programm mit Beiträgen von:

- Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Prof. Dr. Andreas Goldthau, Universität Erfurt, Willy Brandt School of Public Policy
- Prof. Stefan Rettich, Universität Kassel
- Prof. Sigrun Langner, Bauhaus-Universität Weimar
- Prof. Elisabeth Endres, Technische Universität Braunschweig
- Prof. Sara Burkhardt, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- u. v. a.

Anerkennung als Fortbildung:

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Thüringen mit 8 Fortbildungsstunden und von der Architektenkammer Sachsen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Teilnahmegebühren:

Tagung inklusive Architekt*innenfest:

- Mitglied einer Architektenkammer: 120,00 €
- Teilnehmer*in einer anderen Einrichtung: 140,00 €
- Student*in: 80,00 €
- nur Architekt*innenfest: 30,00 €

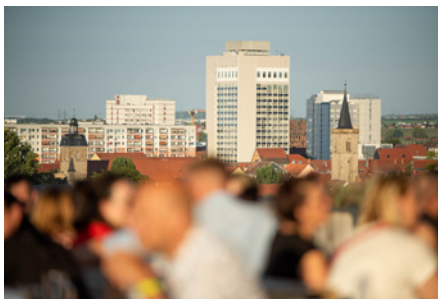
Anmeldung (bis 11.10.2024), Programm und Informationen zur Anreise:

📧 www.mitteldeutscher-architektentag.de



Sommerfest 2024

Kühle Getränke, angeregte Gespräche, beste Stimmung ... und all das bei angenehmen Temperaturen, Sonnenschein und mit fantastischem Ausblick auf Erfurt. Das gemeinsame Sommerfest von Architektenkammer Thüringen und Ingenieurkammer Thüringen am 15. August auf dem Erfurter Petersberg erfuhr ein hervorragendes Feedback. Bewährt hat sich auch das Erheben einer Teilnahmegebühr für mehr Verbindlichkeit bei den Anmeldungen. Mehr als 350 Gäste kamen und feierten bis in die späten Abendstunden.



Alle Bilder: Melanie Kahl

Jetzt spenden für das Schulbuch Baukultur!



Im Rahmen des Sommerfests 2024 stellte Katja Huhle, Vorsitzende der AG Baukulturelle Bildung der Architektenkammer Thüringen, das neue „Schulbuch Baukultur“ der Bundesstiftung Baukultur vor. Als erstes Buch für allgemeinbildende Schulen zum Thema richtet sich das rund 180 Seiten starke gedruckte und doch multimediale Werk an Kinder ab elf Jahren.

Wichtig ist nun, das Unterrichtsmaterial kostenfrei in möglichst viele Schulen zu bringen. Wenn Sie thüringische Schülerinnen und Schüler unterstützen wollen, freut sich die Bundesstiftung Baukultur über eine Spende für einen Klassensatz (33 Bücher) in Höhe von 495 Euro. Es können sich auch mehrere Personen für ein gemeinsames Spendenpaket zusammenschließen und Sie können der Bundesstiftung Baukultur die Schule(n) und Klasse(n) benennen, an die die Schulbücher gehen sollen.

Dank der spontanen Sammelaktion zum Sommerfest und weiterer Spenden konnte bereits ein erster Klassensatz mit 33 Büchern erworben werden. Er soll als Leihgabe in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Thüringen verbleiben und über die AG Baukulturelle Bildung und das ThILLM und deren Schulportal verliehen werden.

Informationen zu Spendenpaketen und Leseprobe:

www.bundesstiftung-baukultur.de

Viele weitere Impressionen in unserer Bildergalerie:

www.architekten-thueringen.de/sommerfest/

Wir bauen auf euch!

Rückblick auf das erste Baukultur-Festival Thüringen



Bilder: Thomas Müller, © Stiftung Baukultur Thüringen

Baukulturquartett (v. l.): Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Kulturminister und Chef der Thüringer Staatskanzlei, Juliane Naumann, Geschäftsführerin Zentrum für Baukultur Sachsen, Ines M. Jauck, Präsidentin der Architektenkammer Thüringen, und Katja Fischer, Vorständin der Stiftung Baukultur Thüringen

Vom 5. bis 7. September 2024 richtete die Stiftung Baukultur Thüringen das erste Baukultur-Festival Thüringens im Eiermannbau in Apolda aus. An den drei Festivaltagen versammelten sich mehr als 350 Interessierte aus Architektur, Stadtplanung, Politik und Zivilgesellschaft, um gemeinsam an einer zukunftsfähigen, nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Baukultur in Thüringen zu arbeiten. Im Mittelpunkt standen diese Fragen: Wo steht die Bauende heute? Welche Pilotprojekte zeigen den Weg? Wie schaffen wir gemeinsam mehr?



Bookrelease „StadtLand Forum“: 2023 fand das *StadtLand Forum*, veranstaltet von der Wüstenrot Stiftung und der IBA Thüringen, mit über 600 Teilnehmenden statt; pünktlich zum Baukultur-Festival wurden das zugehörige Buch und eine neue Website vorgestellt.

Die Ursprünge und Ziele der Stiftung Baukultur Thüringen thematisierte das Baukulturquartett am ersten Festivaltag. Dazu eingeladen waren Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Kulturminister und Chef der Thüringer Staatskanzlei, Juliane Naumann, Geschäftsführerin des Zentrums für Baukultur Sachsen, und Ines M. Jauck, Präsidentin der Architektenkammer Thüringen. Das Gespräch moderierte Katja Fischer, Vorständin der Stiftung Baukultur Thüringen.

„Eine Stiftung Baukultur, die zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel bekommt,



Sofagespräch mit Belinda Rukschcio, Co-CEO Bauhaus Erde

ist langfristig keine gute Sache“, konstatierte Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff in seinem Eingangsstatement und lieferte den Grund für die Entscheidung, die Baukultur in Thüringen verstärkt zu fördern, gleich mit: „Wir wissen, dass es Instrumente geben kann, die uns weiter im Wandel bringen, die Antworten finden. Und das ist etwas, bei dem diese Stiftung Baukultur helfen kann.“

Mit Blick auf künftige Aufgaben der Stiftung äußerte Ines M. Jauck diesen Wunsch: „Ein hehres Ziel wäre die Aufklärung von Eigentümern, Bauherren und Bauinteressierten, dass Immobilien als Vermögen verstanden werden – als ein Schatz, den es zu hegen und zu pflegen gilt, und dass der Thüringer Gebäudebestand mit Augenmaß energetisch und ressourcenbewusst ertüchtigt wird, ohne dass Aura und Duktus der Gebäude verloren gehen.“

Zum ersten Baukultur-Festival Thüringen präsentierten mehr als 30 Speaker in Vorträgen und Workshops erfolgreiche Pilotprojekte, ihren Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Bausektor und gemeinwohlorientierte Transformationsprozesse. Bis zum nächsten Festival im Jahr 2025 wird der Dialog mit weiteren Formaten fortgesetzt werden.

Weitere Informationen:

📄 www.festival.baukultur-thueringen.de



Ausstellungseröffnung „Die Bodenfrage. Klima, Ökonomie, Gemeinwohl“: In Kooperation mit dem BDA Thüringen und der Thüringer Aufbaubank ist die Schau noch bis zum Mitteldeutschen Architekt*innentag 2024 am 25. Oktober im Eiermannbau zu sehen.

Thüringer Bautag 2024

Bauen mit Verantwortung –
wandelbar und nachhaltig

**Donnerstag, 07.11.2024, 09:30–15:30 Uhr,
Messe Erfurt, Congress-Center,
Gothaer Straße 34**

Der Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V., die Architektenkammer Thüringen, die Ingenieurkammer Thüringen und der Verband baugewerblicher Unternehmer Thüringen e. V. laden herzlich ein zum Thüringer Bautag 2024.

Der Bausektor steht vor großen Herausforderungen. Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte müssen frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden, um CO₂- und ressourcenschonendes Bauen optimal zu gestalten. Diese Verantwortung tragen alle am Bau Beteiligten. Bauen ist zudem essenziell für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – sei es beim gemeinsamen Erschaffen von lebenswerten Räumen, Städten und Landschaften samt ihrer Infrastruktur oder der Nutzung dieser.

Fachvorträge geben Einblick in die Thüringer Baupolitik, stellen tendenzielle Entwicklungen von Stadt und ländlichem Raum vor und beleuchten transformative Entwicklungen im Bausektor.

Die Veranstalter verstehen das Bauen in Thüringen als Gemeinschaftsaufgabe. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen! Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch und zielführende Diskussionen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird mit 6 Fortbildungsstunden für Kammermitglieder anerkannt.

Anmeldung (bis 23.10.2024):

www.eveeno.com/bautag2024



Bild: © istockphoto | Galina Sandlova

Programm

Moderation: Dr. Peter Krause, Bauhaus-Akademie Schloss Ettersburg gGmbH

- 09:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung: Krise, Chance, Perspektive? Die Zukunft der Wertschöpfungskette in Thüringen**
Ines M. Jauck, Präsidentin Architektenkammer Thüringen;
Steffen Könnicke, Vorstandsvorsitzender Landesgruppe Thüringen im Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V.;
Elmar Dräger, Präsident Ingenieurkammer Thüringen;
Kevin Vogel, Vorsitzender Verband baugewerblicher Unternehmer Thüringen e. V.
- 10:00 Uhr **Baupolitik und Landesentwicklung. Die Ziele der neuen Landesregierung**
Fachminister der Thüringer Landesregierung
- 10:30 Uhr Pause
-
- 11:00 Uhr **Tendenzen der Stadtentwicklung. Das Beispiel Jena**
Christian Gerlitz, Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt und Bürgermeister Jena
- 11:30 Uhr **Neubau und/oder Sanierung? Wohin entwickelt sich der Wohnungsmarkt im ländlichen Raum?**
Frank Emrich, Verbandsdirektor Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.
- 12:00 Uhr **Kommunale Investitionskraft sichern?! Das Beispiel Gera**
Kurt Dannenberg, Oberbürgermeister Stadt Gera
- 12:30 Uhr **Ehrung einer herausragenden Persönlichkeit der Thüringer Bauwirtschaft**
12:40 Uhr Mittagsimbiss
-
- 13:30 Uhr **Modulares Bauen: Grenzen und Möglichkeiten**
Matthias Schodlok, ADOBE Architekten + Ingenieure GmbH
- 14:00 Uhr **Wärmewende durch Geothermie. Das Beispiel Weimar**
Jörn Otto, Geschäftsführer Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH
- 14:30 Uhr **Durchblick im deutschen Förderdschungel**
Daniel Schmidt, Direktor Öffentliche Kunden und Wohnungswirtschaft Thüringer Aufbaubank
- 15:00 Uhr **Leistungsänderungen bei Architekten- und Ingenieurverträgen**
Rechtsanwalt Dr. Richard Althoff, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Sorge um den Bestand

Hochschulmonat ergänzt die Ausstellung mit studentischen Projekten



Impressionen der exklusiven Führung für Kammermitglieder am 15. August 2024 mit Dr. Olaf Bahner, Mitglied des Kuratoriums der Ausstellung



Bilder: AKT

Noch bis 31.10.2024; Bahnhallenquartier Erfurt, Westhalle (Eingang Rosengasse), Öffnungszeiten: Do-So 15:00-18:00 Uhr; Eintritt frei

Im Rahmen der Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“ vom Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA und vom Deutschen Architektur Zentrum DAZ stellen die Bauhaus-Universität Weimar und die Fachhochschule Erfurt im Oktober studentische Projekte im Bahnhallenquartier Erfurt aus. Die Arbeiten widmen sich Fragen des (Um)Bauens im Bestand.

In der erstmalig wieder geöffneten Westhalle des historischen Bahnhallenquartiers in direkter Nähe zum Erfurter Hauptbahnhof laden die beiden Hochschulen auch zu Gesprächsrunden und Rundgängen ein, in denen es um Perspektiven für Bestandsbauten, um Strategien der Um- und Nachnutzung des Gebäudebestands und um die Verantwortung der Hochschulen bei der Ausbildung

zukünftiger Architekt*innen und Stadtplaner*innen geht.

Das Bauen im Bestand wird bereits als Antwort auf die Sorgen unserer Zeit, insbesondere Ressourcenknappheit und nachhaltige Entwicklung, gesehen. Dennoch bleiben der Umgang und die Gestaltung mit dem gebauten Erbe eine Aufgabe, die immer wieder individuell und interdisziplinär von allen Beteiligten ausgehandelt werden muss. Dafür möchten die Ausstellungsbeiträge sensibilisieren.

Der Hochschulmonat ist eine Kooperation zwischen Fachhochschule Erfurt und Bauhaus-Universität Weimar in Zusammenarbeit mit dem BDA. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung anzuschauen und auf Veranstaltungen mitzudiskutieren und sich auszutauschen.

Weitere Informationen und Rahmenprogramm:

📄 www.uni-weimar.de/lernen-vom-bestand

Mitgliedernachrichten

Neueintragungen

Herzlich willkommen in der Architektenkammer Thüringen!

Architektenliste Fachrichtung Architektur

Eintragung zum 11.09.2024:

- Dipl.-Ing. (FH) Mareike Rosa-Maria Bein, Weimar
- M. Sc. Robert Mitzenheim, Weimar
- Dipl.-Ing. (FH) Katarina Pfaff, Gotha

Architektenliste Fachrichtung Landschaftsarchitektur

Eintragung zum 11.09.2024:

- Dipl.-Ing. (FH) Sabrina-Johanna Böllmann, Erfurt

Freiwillige Mitglieder (Absolventen)

Eintragung zum 11.09.2024:

- M. Sc. Julia Hamm, Erfurt
- M. Eng. Stella Nischan, Erfurt

Modernes Bauen mit Stroh, Lehm und Holz

Symposium des B.A.U. Bund Architektur & Umwelt e. V.

Freitag, 25.10.2024, 09:00-18:30 Uhr, FH Erfurt, Fakultät Architektur und Stadtplanung, Schlüterstraße 1

Auf dem Programm stehen Vorträge von Prof. Eike Roswag-Klinge, Stephan Jörchel und Dirk Scharmer, ein Workshop zu tragendem Lehmsteinmauerwerk und nichttragender Strohbauweise sowie eine Exkursion zu Strohballenhäusern im Ausbaustadium.

Kosten: Symposium: 25,00 € / Exkursion: 25,00 € / beides: 40,00 €

Anmeldung (bis 07.10.2024):

per E-Mail an info@bau-architekten.de

Angebote der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Termin		Thema + Referent/in	FS ¹	Entgelt ²
05.11.24- 06.11.24	🏠 🖥️	Praxisseminar Brandschutz im Industriebau Dipl.-Ing. Erhard Arnhold	16	460 €
07.11.24	🏠 🖥️	Honorar beim Bauen im Bestand und für Nachträge bei Planungsänderungen Rechtsanwalt Dirk Weber	8	210 €
08.11.24- 26.04.25	🏠 🖥️	WEITERBILDENDES STUDIUM Fachingenieur/in für Brückenbau (vor Ort in Weimar und Ettersburg)	160	4700 €
11.11.24- 12.11.24	🏠 🖥️	Energetische Sanierung und „KfW-Baubegleitung“ – Risiken kennen und regeln Rechtsanwältin Elke Schmitz	8	190 €
12.11.24- 15.11.24	🏠 🖥️	LEHRGANG Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30 Dipl.-Ing. Ulf-J. Schappmann	32	640 €
14.11.24	🏠 🖥️	Bedarfsplanung im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung Architekt Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche	8	170 €
15.11.24	🏠 🖥️	Die E-Rechnungspflicht ab 01.01.2025 – Auswirkungen auf das Rechnungswesen und deren Prozesse Dirk J. Lamprecht	4	115 €
18.11.24	🏠 🖥️	BIM-Grundlagen-Crashkurs M. Sc. Sarah Merz	4	145 €
18.11.24	🏠 🖥️	VORTRAG So kommt Ihr Projekt / Ihr Büro in die Medien! Dipl.-Ing. Klaus Schaake	2	70 €
19.11.24	🏠 🖥️	Die Arbeitsstättenverordnung und was daraus für Architekten, Bauplaner und Facility Manager folgt Dipl.-Ing. Ulf-J. Schappmann	8	210 €
20.11.24	🏠 🖥️	Büromanagement Architekt Dipl.-Ing. (FH) Horst W. Keller	8	170 €
21.11.24	🏠 🖥️	Interessante Bauschäden – Ursachen, Bewertung und Beseitigung Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer	8	210 €
22.11.24	🏠 🖥️	Neue Ansätze der Energieversorgung: Wärmepumpen und ihre 18 verschiedenen Wärmequellen Bernd Felgentreff	8	210 €
26.11.24	🏠 🖥️	Grundlagen steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte der Baubranche Bettina Lange	8	250 €
27.11.24	🏠 🖥️	Praktikerwissen im Arbeitsrecht an einem Tag für Fach- und Führungskräfte Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Christina Ruderisch	8	230 €
28.11.24	🏠 🖥️	Aufmaß- und Abrechnungsregeln nach VOB/C Dipl.-Ing. Wolfgang Hertrampf	8	210 €
29.11.24	🏠 🖥️	Feuchtigkeit in Gebäuden – Schimmelbefall. Ursachen, Nachweise, Schadensverhinderung, Schadensbeseitigung Dipl.-Phys. Ute Jaroch	8	210 €

🏠 vor Ort in Ettersburg 🖥️ online

1: Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. Mai 2018

2: reguläres Entgelt für Mitglieder von AKT / anderen deutschen AK oder IK / BVS / VBI-LV Thüringen sowie für Angestellte im ÖD (nur für Tagungen)



Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Mandy Kirchner-Schmidt, Telefon: 03643 74284-15, kirchner-schmidt@bauhausakademie.de

Details, Anmeldung, aktuelle Angebote, Teilnahmebedingungen:

📄 www.bauhausakademie.de